

Internationaler Tag „**NEIN** zu Gewalt an Frauen“

25. November 2025

Übersicht Veranstaltungsreihe in Heilbronn
Oktober bis Januar 2026



Fachvortrag

Sicher und sichtbar: Inklusiver Kinderschutz für und mit Kindern und Jugend- lichen mit Behinderung

23. Oktober 2025, 19 Uhr

Themenschwerpunkte:

- Warum Inklusiver Kinderschutz?
- Risiko- und Schutzfaktoren von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung
- Praxisbeispiele und Fallanalysen
- Handlungsempfehlungen für Fachkräfte und Institutionen
- Diskussion und Ausblick

Referent: Prof. Dr. Frank Francesco Birk,

Leiter Studiengang Soziale Arbeit – Menschen mit Behinderung, DHBW Cooperative State University

Ort: Gewerkschaftshaus, Gartenstr. 64, 74072 Heilbronn

Eintritt: 15,00 € (nur bar an der Abendkasse)

Veranstaltet von: AG Kinderschutz, Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Stadt- und Landkreis Heilbronn, Leitung: Reiner Pimpel und Katja Drewes.

Anmeldung: ag.kinderschutz.hn@gmail.com

Telefonische Rückfragen an Katja Drewes,
Fachbereichsleitung, AWO KV HN e.V. 0175 4388860

Lesung & Gespräch

Catcalling – Auch Worte sind Belästigung

7. November, 18 Uhr

Hannah Klümper ist Mitgründerin von Chalk Back Deutschland e.V. und @catcallsofberlin. Sie liest aus ihrem Buch „Catcalling – auch Worte sind Belästigung“ und zeigt, dass Catcalling kein Kompliment ist, sondern eine Form von Gewalt gegen Frauen.

Referentin: Hannah Klümper

Ort: LIV Bibliothek, Bildungscampus 15/Gebäude R, Heilbronn

Eintritt: kostenfrei

Veranstaltet von: Antidiskriminierungsberatung Heilbronn in Kooperation mit dem Referat für Gleichstellung und Diversität der Hochschule Heilbronn, dem Frauenrat Heilbronn und der Frauenbeauftragten der Stadt Heilbronn

Anmeldung: <https://eveeno.com/catcallinglesung>

Bäckertüten-Aktion

Initiative des Soroptimist
International Club Heilbronn
in Kooperation mit
der Bäckerinnung
Heilbronn



Vortrag

Sicher Unterwegs – Gewalt gegen Frauen im öffentlichen Raum

13. November 2025, 18 – 19:30 Uhr

21. Januar 2026, 18 – 19:30 Uhr

Das Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum hängt von vielen Faktoren ab. Doch welche Faktoren sind das? Und wie gehe ich mit diesen Faktoren um? Wie kann ich mich bereits im Vorfeld schützen und damit Gefahren erst gar nicht entstehen lassen? Was ist überhaupt strafbar und was kann ich im Ernstfall tun?

In einem interaktiven Vortrag werden Verhaltens-tipps und Schutzrechte vermittelt. Hierbei sollen auch eigene Erfahrungen der Teilnehmerinnen einfließen und gemeinsam nach Lösungen gesucht werden.

Referentin: Stephanie Schäfer,
Polizeioberkommissarin

Ort: Dienstgebäude KOD, Besprechungsraum,
1. OG, Lohtorstraße 22, 74072 Heilbronn

Eintritt: kostenfrei

Veranstaltet von: Stadt Heilbronn, Kommunale
Kriminalprävention

Anmeldung: KKP@heilbronn.de

Lesung mit Frauenfrühstück

Tagebuch der Armut

16. November 2025, 10:30 – 12:30 Uhr

In ihrem „Tagebuch der Armut“ beschreibt Carolina Maria de Jesus, die nur zwei Jahre formale Schulbildung genossen hatte, ungeschönt und eindrücklich das Leben als verarmte allein-erziehende Mutter in den Favelas von São Paulo. Ihre Beobachtungen spiegeln die Härten und Kämpfe derjenigen, die Tag für Tag struktureller Gewalt ausgesetzt sind. Nach seiner Veröffentlichung im Jahr 1960 wurde das Buch zu einem internationalen Bestseller und inspiriert als bewegende Gesellschaftskritik auch heutige Leserinnen zu Hoffnung und Widerstand und sichert seiner Verfasserin einen Platz in der von Margaret Busby herausgegebenen Anthologie „Daughters of Africa“.

Referentinnen: Team der FrauenRäume
Heilbronn

Ort: FrauenRäume Heilbronn, Achtungstr. 37

Eintritt: kostenfrei, Spenden erbeten

Veranstaltet von: FrauenRäume e.V. Heilbronn

Anmeldung: kostenfrei

Vortrag

Digitale Gewalt (an Frauen)

26. November 2025, 19 – 21 Uhr

Digitale Gewalt ist ein vielschichtiges Phänomen, das in unserer zunehmend vernetzten Welt an Bedeutung gewinnt. Sie umfasst eine Reihe von Übergriffen, die über digitale Kommunikationsmittel wie soziale Netzwerke, E-Mails oder Messaging-Dienste ausgeübt werden. Ziel ist es, das Bewusstsein für diese Form der Gewalt zu schärfen und wirksame Maßnahmen zu entwickeln, um Opfer zu schützen und Täter zur Verantwortung zu ziehen. In Kooperation mit dem Weißen Ring Heilbronn e.V. und Frauen helfen Frauen e. V.

Referent: Dieter Ackermann,
Weißer Ring Heilbronn e. V.

Ort: Volkshochschule Heilbronn,
Kirchbrunnenstraße 12, 74072 Heilbronn

Eintritt: 8,00 €

Veranstaltet von: Volkshochschule Heilbronn

Anmeldung: www.vhs-heilbronn.de,
info@vhs-heilbronn.de oder Tel. 07131 99650
Anmeldung erwünscht, zusätzlich Abendkasse.

Impulsvortrag und Diskussion

„Warum trennen Sie sich nicht einfach?“

Gewalt und Missbrauchsdyamiken in toxischen Sozialbeziehungen verstehen und überwinden

27. November 2025, 17 – 19 Uhr

Ca. jeden zweiten Tag stirbt eine Frau in ihrer Beziehung durch ihren Partner. Häusliche Gewalt ist die häufigste Ursache von Verletzungen bei Frauen. Der Vortrag beleuchtet die komplexen Dynamiken von narzisstischem Missbrauch, toxischer Beziehungsgewalt und emotionaler Abhängigkeit. Viele Menschen fragen sich: warum trennen sich Betroffene in toxischen Beziehungen nicht einfach? Warum bleiben sie in solchen schädlichen Beziehungen gefangen? Die Referentin des Vereins #T.O.B.E. wird durch eigene Betroffenheit und ihre fachliche Expertise wertvolle Impulse zu diesem Thema geben. Persönliche Erlebnisse und Betroffenheit werden geteilt, um die Situation greifbarer zu machen und einen möglichen Ausstieg aufzuzeigen.

Referentin: **Svenja Andrea Beck** , Verein #T.O.B.E. Toxische Beziehungen überwinden e.V.

Ort: Gewerkschaftshaus Heilbronn, Gartenstr. 64, 74072 Heilbronn, 1. OG großer Saal

Eintritt: kostenfrei, Spende erwünscht

Veranstaltet von: pro familia Heilbronn e. V. „gewaltfrei & selbstbestimmt“, Frauen helfen Frauen e.V.

Anmeldung: www.profamilia.de/heilbronn, heilbronn@profamilia.de oder Tel. 07131 89177

Lesung und Gespräch

Sorry, Tarzan, ich rette mich selbst

28. November 2025, 19 – 21 Uhr

Gesine Cukrowski zählt zu den profiliertesten deutschen TV- und Filmschauspielerinnen und ist bekannt aus Produktionen wie „Der letzte Zeuge“ und „Mordacht“. Mit großem Engagement setzt sie sich für ein realistisches Frauenaltersbild ein. In ihrem Buch-Debüt „Sorry, Tarzan, ich rette mich selbst“ beleuchtet Cukrowski am Beispiel weiblicher Rollenklischees in Film und Fernsehen die Instrumentalisierung von Star-Appeal und (jungen) Frauenkörpern. Dabei zeigt sie auf, wie der männliche Blick durch die Filmkamera unser Leben und patriarchal geprägte Rollenzuschreibungen nachhaltig prägt. Unter dem Motto „Frauen haben kein Verfallsdatum – Schema F schon!“ räumt die Autorin mit lang etablierten Mythen und Klischees auf.

Referentin: Gesine Cukrowski,
Schauspielerinnen und Feministin

Ort: Volkshochschule Heilbronn, Deutschhofkeller,
Kirchbrunnenstraße 12, 74072 Heilbronn

Eintritt: 8,00 €

Veranstaltet von: Volkshochschule Heilbronn,
Frauenbeauftragte Stadt Heilbronn

Anmeldung: www.vhs-heilbronn.de,
info@vhs-heilbronn.de oder Tel. 07131 99650
Anmeldung erwünscht. Zusätzlich Abendkasse

Theateraufführung mit Publikumsgespräch

Endstation Sehnsucht

(A Streetcar Named Desire)

Von Tennessee Williams

3. Dezember 2025, 19:30 Uhr

Blanche DuBois, eine feinsinnige, nicht mehr ganz junge Südstaatenschönheit aus gutem Hause, sucht Unterschlupf bei ihrer jüngeren Schwester Stella in New Orleans. Bei ihrer Ankunft ist Blanche entsetzt. Die Schwester wohnt mit ihrem Mann Stanley Kowalski in einer kleinen Wohnung in einem heruntergekommenen Mietshaus. Noch schockierter ist Blanche über Stanley, einen vor zur Schau getragener Potenz strotzenden Mann mit derben Manieren. Blanche lässt ihn deutlich spüren, dass er weit unter ihrem Niveau steht. Ihre Schwester aber scheint ihm geradezu hörig zu sein. Zwischen der blasierten Blanche und dem proletarischen Macho Stanley entsteht eine starke Aversion, die schließlich zur Eskalation führt.

Regie: Elias Perrig

Ort: Theater Heilbronn, Großes Haus

Eintritt: Regulär nach Preisklassen

Veranstaltet von: Theater Heilbronn

Frei leben ohne Gewalt



Die TERRE DES FEMMES-Fahnen sind am Internationalen Tag „**NEIN zu Gewalt an Frauen**“ am 25. November an vielen öffentlichen Gebäuden in Heilbronn gehisst.

IMPRESSUM

Herausgeberin Stadt Heilbronn · Leitstelle zur Gleichstellung der Frau · Frauenbeauftragte
Marktplatz 7 · 74072 Heilbronn | Telefon 07131 56-2984 | E-Mail frauenbeauftragte@heilbronn.de